

Mitteilung	5029/2018	Fachbereich 3 Herr Schlich
Aktive Stadt - Sachstandsmitteilung		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaft Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat		

Information:

Bäckerstraße/ Im Preul

Die Restarbeiten im Verlauf der Bäckerstraße/ Im Preul konnten witterungsbedingt bisher nicht abschließend fertiggestellt werden. Die noch zu verrichtenden Arbeiten werden in den kommenden Wochen durchgeführt.

Ausbau Im Hombrich West/ Neustraße

Die Ausbaumaßnahme hat am 26.02.2018 begonnen. Bauausführende Firma ist die Schulz Bau GmbH aus Koblenz.

Für den Ausbau der Neustraße liegt dem Gremium ein Vorschlag zur Umplanung in separater Vorlage vor.

Der Bauablauf stellt sich wie folgt dar:

Ende Februar bis voraussichtlich Ende März: Bauphase 1a

Vollsperrung Im Hombrich von Einmündung Entenpfuhl bis Einmündung Neustraße. Beide Kreuzungsbereiche sind noch offen.

- Verkehrsführung:
 - Verkehrsführung Bäckerstraße, Im Preul, Neustraße unverändert
 - Einbahnregelungen: Entenpfuhl von Kreisverkehr in Richtung Hombrich. Abbiegungen in Mühlenweg als Einbahnstraße möglich. Abbiegung nach rechts in die Straße im Hombrich als Einbahnstraße ebenfalls möglich.
 - Ausfahrt über Eselsbrücke (nur für PKW) oder über das Wasserpfortchen

Ende März bis voraussichtlich Mitte Mai: Bauphase 1b

Vollsperrung Im Hombrich von Einmündung Entenpfuhl bis Einmündung Neustraße. Der Kreuzungsbereich Hombrich Neustraße ist ebenfalls gesperrt

- Verkehrsführung:
 - Preul Sackgasse. Die Straßen Im Preul und Bäckerstraße werden für den Gegenverkehr freigegeben. Durchfahrt nur für Anlieger
 - Neustraße Sackgasse. Die Neustraße wird im Gegenverkehr geöffnet
 - Einbahnregelungen: Entenpfuhl von Kreisverkehr in Richtung Hombrich. Abbiegungen in Mühlenweg als Einbahnstraße möglich. Abbiegung nach rechts in die Straße im Hombrich als Einbahnstraße ebenfalls möglich.
 - Ausfahrt über Eselsbrücke (nur für PKW) oder über das Wasserpfortchen

Mitte Mai bis voraussichtlich Ende September: Bauphase 2

Vollsperrung Neustraße von Kreisel Neutor bis Kreuzung im Hombrich. Die Straßen im Hombrich einschließlich des Kreuzungsbereiches werden vor Bauphase 2 wieder für den Verkehr freigegeben. Durch eine zeitgleiche Maßnahme der Abwasserbeseitigung ist das Wasserpfortchen von St.- Veit-Straße bis einschl. Kreuzungsbereich Mühlenweg ebenfalls voll gesperrt.

- Verkehrsführung:
 - In das Gebiet „Nordöstliche Innenstadt“ kann nur noch über den Kreisel Neutor in Richtung Entenpfuhl eingefahren werden. Das Gebiet ist dann als Einbahnstraßensystem erschlossen.
 - Fahrvariante 1: Einfahrt Entenpfuhl, geradeaus bis Im Hombrich, links abbiegen in die Straße Im Hombrich, über Im Preul links in Bäckerstraße und von Bäckerstraße wieder auf Boemundring.
 - Fahrvariante 2: Einfahrt Entenpfuhl, rechts abbiegen in Mühlenweg, am Ende links abbiegen in Im Keutel und an der Kreuzung Im Hombrich links abbiegen und Ausfahrt wie Fahrvariante 1.
 - Fahrvariante 3 (nicht für Schwerverkehr): Einfahrt Entenpfuhl, rechts abbiegen in Mühlenweg, am Ende links abbiegen in Im Keutel und an der Kreuzung Im Hombrich rechts Abbiegen und Ausfahrt über Eselsbrücke in Im Trinnel

Die einzelnen Bauabschnitte werden grundsätzlich im Rahmen einer Vollsperrung durchgeführt, so dass die angrenzenden privaten Grundstücke nicht mehr mit dem KFZ erreicht werden können. Für dadurch wegfallende Parkflächen konnten die Anlieger Ausnahmegenehmigungen beantragen. Eine fußläufige Erreichbarkeit wird weiterhin gegeben sein.

Für den Abschnitt Neustraße wurde im Nachgang zu der Sitzung der Interessengemeinschaft Hombrich, zu der die Vertreter der Fraktionen sowie der Oberbürgermeister geladen waren, eine Überplanung ausgearbeitet, die sowohl die Pflanzung von Bäumen im Straßenraum als auch eine für das Stadtbild maximal verträgliche Anzahl an Stellplätzen vorsieht. Die Planung wird unter der Vorlage Nr. 5061/ 2018 im aktuellen Sitzungslauf vorgestellt.

Abriss

- Die Aufbauten der Liegenschaft Entenpfuhl 25 wurden im Februar niedergelegt. Die Fläche wird derzeit für die Baustelleneinrichtung der Baustelle „Im Hombrich/ Neustraße“ genutzt.
- Der Abriss der Liegenschaften Im Keutel 3 und Im Hombrich 5 wird Ende Februar begonnen. Die Fläche Im Keutel 3 wird nachfolgend für die Baustelleneinrichtung der Baustelle Kanalarbeiten Wasserpfortchen genutzt werden.

Erwerb

Aktuell steht der Erwerb zweier Liegenschaften im Sanierungsgebiet an. Dazu liegen dem Gremium in gleicher Sitzung zwei separate Vorlagen vor. Beide Grundstücksgeschäfte dienen der Vorbereitung von Schwerpunktmaßnahmen im Quartier - zum Einen der Hochgarage und zum Anderen der Bebauung Parkplatz „Im Hombrich“.

Standascher - Grünanlage Im Trinnel „Nettterrassen“

Der Prototyp ist inzwischen gefertigt und das Produkt ist in Serie. Es wurden fünf Standascher „Legio Q“ aus der Serie Versio passend zu den bereits vorhandenen Bänken und Abfallbehältern bestellt. Die Lieferzeit wird ca. 10 Wochen in Anspruch nehmen.

Realisierungswettbewerb Hochgarage

Die ADD hat im Herbst letzten Jahres die Prüfung gefordert, ob die Durchführung eines Realisierungswettbewerbes oder aber eines Vergabeverfahrens der richtige Weg zur Erhaltung einer planerischen Lösung für die Hochgarage sei. Anlass für diese Forderung war die Klärung der Frage, ob die Stadt nach einem erfolgten Wettbewerb grundsätzlich in der Pflicht steht in die Vergabeverhandlungen einzutreten, oder aber ob es hier noch eine Möglichkeit gibt den Planungsauftrag noch nicht oder ggf. auch gar nicht zu vergeben. Diese Prüfung wurde als besonders wichtig erachtet, da die Voraussetzungen für die Hochgarage noch nicht vollumfänglich geschaffen sind. Zu diesen Voraussetzungen zählen u.a.: ein rechtskräftiger Bebauungsplan; der Erwerb sämtlicher erforderlicher Liegenschaften, die Entscheidung wer der Bauherr sein wird; die Darstellung der Finanzierung). Diese Prüfung wurde inzwischen durch eine Anwaltskanzlei durchgeführt. Sie kommt zu dem Ergebnis, dass die Durchführung eines Wettbewerbes als sinnvoll erachtet wird und für die Stadt auch unter den gegebenen Voraussetzungen nicht zu Problemen führen wird. Das Prüfungsergebnis wurde der ADD verbunden mit dem neuerlichen Antrag auf förderrechtliche Anerkennung zugestellt. Die Stellungnahme der ADD steht noch aus.

Wasserpförtchen

Aktuell befindet sich die Verwaltung weiterhin in der Abstimmung mit der ADD.